

Übersicht über die benötigten Requisiten und die empfohlene Anzahl der Spieler

Theaterstück	Benötigte Requisiten	Anzahl der Spieler
Das Straßenfest 	<i>Für das erste Bühnenbild:</i> <ul style="list-style-type: none">• Stuhl oder Schaukelstuhl• Kiste mit Trödelwaren• Zwei Tische• Kiste mit Gemüse• Geldkassette <i>Für das zweite Bild:</i> <ul style="list-style-type: none">• Geldkassette <i>Kostüme:</i> <ul style="list-style-type: none">• Brillen und Stifte• Sportkleidung• Bunter Hut, alte Jacke• Kostüme für das Straßenfest	9 Spieler

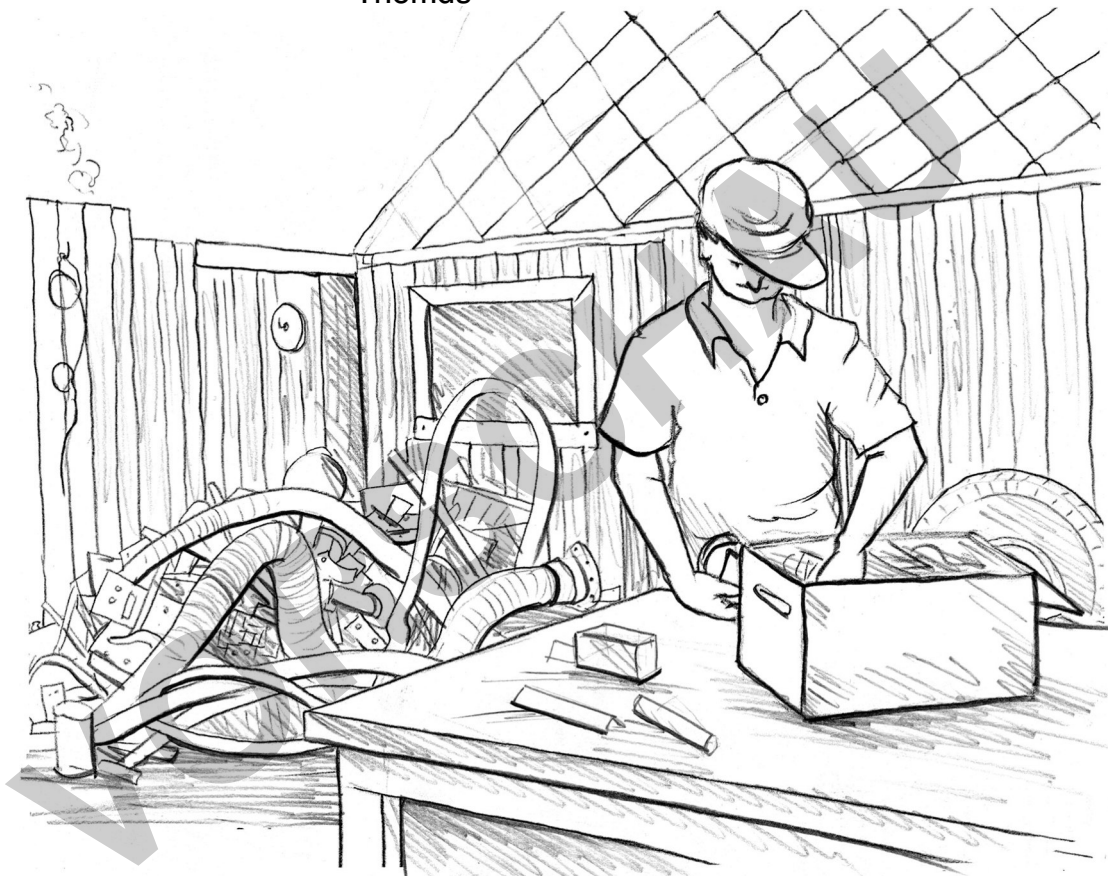
VORSCHAU



6. Das Straßenfest

Personen

Peter, Schrotthändler
Lauschhörchen, Gelegenheitsarbeiter
Bauunternehmer Überschluck
Zwei Jugendgruppen:
Die Tiger: Marc
Ingo
Lukas
Die Haie: Boris
Moritz
Thomas



1. Bild

In der Mitte der Bühne stehen ein Stuhl/Schaukelstuhl und eine Kiste mit Trödelwaren. Auf der linken und auf der rechten Bühnenseite steht jeweils ein Tisch. Alle Mitspieler tragen normale Straßenkleidung.

Die Tiger tragen Brillen und Stifte, die sie sich hinter die Ohren geklemmt haben; die Haie Sportkleidung. Vor dem Auftritt der beiden Jugendgruppen kann man jeweils passende Erkennungsmelodien spielen, welche die beiden unterschiedlichen Gruppen charakterisieren (z. B. ein Rock- und ein Popstück).

Peter, der Schrotthändler, sitzt in der Mitte der Bühne auf einem Stuhl oder Schaukelstuhl und kramt in einer großen Kiste voller Altwaren.



PETER Als Schrotthändler ist man in der Plastik-Zeit einfach aufgeschmissen. Kein Mensch kommt mehr, wenn ich durch die Straßen fahre und mit meiner Glocke läute. Ich rufe so laut ich kann: Lumpen, Eisen, Papier! Doch niemand kommt. Wenn ich rufen würde: Plastikschüsseln, Plastikgeschirr! Dann käme die halbe Stadt mit ihrem Abfall gelaufen und mein Karren würde proppenvoll.

(Lauschhörchen tritt auf, mit buntem Hut und alter Jacke)

LAUSCHÖHRCHEN Na, Peter, hast du wieder viel zusammengeramscht? Lass doch mal schauen, ob für mich etwas Schönes dabei ist. *(Er kramt hastig in der Kiste.)* Sieh mal da, ein altes Radio. Gibst du mir das, Peter? Vielleicht kann ich das einem Dummen für 50 Euro andrehen. *(Peter reißt ihm das Radio aus der Hand.)*

PETER Finger weg, gieriges Lauschhörchen. Was hast du denn Neues in der Stadt gehört? Du hast doch immer die Ohren auf Empfang stehen.

LAUSCHÖHRCHEN Ich habe gehört, dass der große Häuser-Aufkäufer Überschluck seine Augen auf unser Stadtviertel gerichtet hat. Genau genommen schaut er so intensiv auf deine alte, morsche Bruchbude, dass er schon fast schießt.

PETER Was du nicht sagst! Und warum interessiert sich der reiche Überschluck für mein altes Holzhäuschen?

LAUSCHÖHRCHEN Man hört so vielerlei. Doch mein Mund bleibt fest verschlossen.

PETER Obwohl du bis jetzt ununterbrochen geredet hast. Hau ab, Lauschhörchen, da kommen die Kinder! Die können dich nicht leiden, alte Klatschtante.

(Lauschhörchen geht ab und macht ganz beleidigt: „Pfhhhhhh“. Die Tiger betreten die Bühne. Marc setzt sich an den Tisch, die zwei anderen stehen in seiner Nähe. Marc zieht ein Blatt aus der Tasche.)

MARC Ich habe einen Namen für unsere Schülerzeitung gefunden: „Stachel-schweine“.

INGO Prima Idee, Marc. Denn wir wollen mit der Zeitung richtig zustechen! Wir müssen alle darüber informieren, was die Haie in der Schule anstellen.

LUKAS Also, der erste Artikel könnte so anfangen: „Die Haie stören den Schulfrieden, weil sie dauernd Prügeleien auf dem Schulhof anfangen.“

MARC Schreiben wir doch ein Gedicht: „Kommt ein Hai, schon Keilerei.“

(Inzwischen kommen die drei Haie auf die Bühne. Sie haben die letzten Sätze mitgehört. Boris trägt eine Kiste Gemüse, knallt sie voller Wut auf den Tisch der Haie.)

2. Bild

Die Bühne bleibt im zweiten Akt ohne Dekoration. Das Straßenfest wird lediglich durch die Verkleidung der Kinder angedeutet. Die Kinder sollten sich die Rollen aussuchen, die ihnen liegen. Deshalb sind die einzelnen Namen nicht angegeben.

DIE FIGUREN: 1 Clown mit einer Geige (oder ähnliches Instrument)
1 Waffelbäcker mit einem kleinen Korb Waffeln
1 starker Mann mit Gewichten (ganz leichte Bälle an einer Stange)
1 Luftballon-Verkäufer mit einigen Luftballons
2 oder 3 lustig kostümierte Turner
Peter, eventuell mit einem Zylinder, als Leiter des Straßenfestes

Eine Zirkus-Musik (oder Drehorgel-Musik) erklingt. Peter tritt an ein Mikrofon (oder hält ein imaginäres Mikrofon in der Hand).

PETER Meine Damen und Herren! *(Er verbeugt sich zu den Zuschauern hin.)*
Herzlich willkommen bei unserem Straßenfest. Wie schön, dass Sie so zahlreich erschienen sind. Sie werden für Ihr Eintrittsgeld großartige Vorführungen erleben. Begrüßen Sie mit mir unseren Clown *(applaudiert wild)!*

CLOWN Ich bin der Clown, und wie ihr wisst, meine eine Seite fröhlich, die andere traurig ist. So ist es um jeden von uns bestellt, so sind wir alle auf dieser Welt. Doch ist mal die traurige Seite dran, zeige ich jetzt wie man das ändern kann.

(Der Clown nimmt lächelnd seine Geige und spielt. Dazu ertönt, wenn möglich, ein Geigen-Solo. Der Clown verbeugt sich und stellt sich seitlich auf die Bühne.)

PETER Jetzt wollen wir sehen, hören und schmecken, was unser Waffelbäcker für uns hat.

(Waffelbäcker betritt die Bühne. Er hält einen Korb am Arm.)

WAFFELBÄCKER Hört, Freunde, die ihr heute seid gekommen, wie ich mich eurer hab angenommen. Ihr seht hier den Bäcker, der bäckt euch zur Freude knusprige Waffeln. Denn es ist bei den Menschen schon immer der Brauch, dass zu jedem Fest wird gegessen auch. Ich will mit meinem Korb hier eilen, an euch die knusprigen Waffeln verteilen.

(Der Waffelbäcker verteilt den Inhalt des Korbes.)

PETER Unser Bäcker wird an euch, liebe Gäste, einige Waffeln verteilen. Und nun kommen unsere Turner, die zeigen, was sie können.

(Drei Turner in bunten Kostümen betreten die Bühne und singen.)

Durch die Straßen auf und nieder
springen jetzt die Turner wieder.
Hoch und runter, viel zum Lachen,
sehst Leute, was wir machen.

(Die Turner versuchen sich an einer Pyramide. Zwei Kinder knien auf dem Boden, einer klettert auf die Schultern. Sie stolpern, fallen mehrmals und schaffen es am Ende. Sie verbeugen sich und singen nach einer beliebigen Melodie ihr Schlusslied. [Das Lied kann auch gesprochen werden.])

Seht, das war die große Schau.
Sahst ihr es auch genau?
Nun ade, auf Wiedersehen,
voller Freude wir nun gehen.

PETER Wir danken unseren Turnern mit einem ganz großen Applaus. Nun kommt ein Mann, der Luftballons verkauft.

**LUFTBALLON-
VERKÄUFER** Alle woll'n in die Höhe streben.
Seht die Ballons! Sie sind wie das Leben.
Wir wünschen es bunt und ohne Schwere.
Doch geben die Bälle uns folgende Lehre:
Geraten sie mal an ein scharfes Eck,
zerplatzen sie und sind schnell weg.
Drum lebet nicht zu verschwenderisch und zu bunt,
dann bleibt ihr alle auch lange gesund.

PETER Applaus für unseren Luftballon-Verkäufer und sein Gedicht!

(Während des Applauses kommt Überschluck auf die Bühne.)

ÜBERSCHLUCK Bin ich hier im falschen Stadtviertel? Ich komme, meine 1000 Euro abzuholen. Peter habt ihr das Geld zusammen?

Alle treten einen Schritt vor. Peter hält die Kasse in der Hand.

**ALLE SINGEN
GEMEINSAM** *(oder sprechen)*
Mensch, ist das Klasse,
wir haben 1000 Euro in der Kasse,
mit Hilfe der Leute,
die uns besuchten heute.
Herr Überschluck, hier haben Sie das Geld,
und nun verduften Sie, aus dieser Welt!

(Überschluck nimmt die Kasse mit dem Geld entgegen. Er steht leicht geduckt da, den Kopf zwischen den Schultern, sieht verschämt nach rechts und links und geht dann ab, erst zögernd, dann immer schneller.)

